

02.03.2016

Kleine Anfrage 4522

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Naviklau, Kfz-Aufbrüche und -Diebstähle in Nordrhein-Westfalen in 2015 – Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung?

Die „Autobild“ berichtet in ihrer Ausgabe vom 19. Februar 2016, dass aufgrund der massiven Häufung der Aufbrüche von Kfz und Diebstählen von Navis, Airbags, etc Versicherungsprämien steigen oder Versicherungen Verträge einseitig kündigen.

Die Landesregierung hat meine Anfrage 4196 nicht beantwortet, weil die angefragten Daten erst im März vorliegen sollen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In wie vielen Fällen sind in 2015 eingebaute Teile in Fahrzeugen entdeckt worden, die zuvor gestohlen wurden? (Bitte alle Fälle mit Datum, Ort, Kfz-Modell und Folgen chronologisch auflisten.)
2. Wie erklärt sich die Landesregierung, dass in der PKS 2014 über den Deliktsbereich DB aus Kfz, der immerhin Fallzahlen von über 100 000 Fällen ausweist, gerade mal auf einer halben Seite berichtet wird und die Millionenschäden verursachenden Navi- und Airbagdiebstähle dort mit keinem Wort erwähnt werden?
3. Erkennt die Landesregierung Handlungsbedarf bei der Bekämpfung von Navi-, Airbag- und Fahrzeugkomplettdiebstählen und wie könnten konkrete Bekämpfungsstrategien aussehen?

Gregor Golland

Datum des Originals: 01.03.2016/Ausgegeben: 03.03.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de